

1973: Bau des Abenteuerplatzes

Geschrieben von: Fritz Kwiatkowski

Donnerstag, den 20. Mai 2010 um 10:34 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 20. Mai 2010 um 10:44 Uhr

Am 28.01.1973 machte man sich zu einer Besichtigungsfahrt nach Rimberg auf. Dort besichtigte man einen Indianerplatz, um sich Anregungen für den zu erstellenden Spielplatz zu holen. Auch eine Fahne schmückte den höchsten Turm des Abenteuerplatzes, die am 06.04.1975 von der Troher Feuerwehr angebracht wurde. Eine Glocke, die den Indianerplatz zierte, brachte jedoch dem Verein einigen Verdruss. Einige Besucher des Dorfgemeinschaftshauses, Halbstarke und sonstige „Spätheimkehrer“ läuteten diese zur nachtschlafener Zeit so heftig, so dass sich Troher Ortsbürger bei der Gemeinde wegen Ruhestörung beschwerten. Am 20.05.1973 bereits konnte der Abenteuerplatz, im Volksmund „Das Fohr“ (Fort) oder „Indianerplatz“ genannt, gegenüber dem Dorfgemeinschaftshaus, hinter dem ehemaligen Kinderspielplatz und neben dem Sportplatz eingeweiht werden.

Bild

Hier exemplarisch die erste Arbeitsliste:

Bild

Auch wurden kleine Spenden für den Bau verzeichnet:

Bild

Unter anderem wurde der Einsatz des Dorfverschönerungsvereines auch in der Tagespresse gewürdigt.

Bild

In einer Sitzung am 16.08.1973 wurde der Antrag einstimmig abgelehnt, sich mit dem Burschenklub „Fidelio“ zusammen zu schließen.

1973: Bau des Abenteuerspielplatzes

Geschrieben von: Fritz Kwiatkowski

Donnerstag, den 20. Mai 2010 um 10:34 Uhr - Aktualisiert Donnerstag, den 20. Mai 2010 um 10:44 Uhr

Bild

Als kulturelle und sportliche Aktivität nahm der Verein an dem traditionellen Ortspokalkegeln der Troher Ortsvereine teil. Man belegte den letzten Platz was aber den Spaß, den die beteiligten hatten nicht schmälerte. Am 06.10.1973 machte der DVV mit dem Männergesangsverein Eintracht Trohe eine Halbtagesfahrt nach Mespelbrunn. Auf der Rückreise machte man in Miltenberg eine kurze Rast, bevor man in der Turnhalle Großen Buseck zum Abschluss einkehrte. Für die Mitglieder des DVV und deren Frauen war die Fahrt, das Abendessen und Trinken kostenfrei.

[Zurück ...](#)